

Botschaft

Gemeinde- Urnenabstimmung

Sonntag, 29. November 2026

Budget 2027

Sonderkredit Sanierung der Sportanlage
mit Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem)



gemeinde **römerswil**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeinderates	3
In Kürze.....	3
1 Budget 2027	4
1.1 Erfolgsrechnung.....	4
1.2 Investitionsrechnung	5
1.3 Geldflussrechnung.....	5
1.4 Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030	6
1.5 Finanzkennzahlen	7
1.6 Globalbudgets zu den Aufgabenbereichen	7
1.7 Anhang.....	16
1.7.1 Sonderkreditkontrolle	16
1.8 Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission	16
2 Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2026	16
3 Sonderkredit Sanierung der Sportanlage und Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem).....	17
3.1 Ausgangslage	17
3.2 Geplante Massnahmen.....	17
3.3 Fazit und Zielsetzung	18
3.4 Finanzierung (Kosten).....	18
3.5 Plangrundlagen	18
3.6 Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission	18

Unterlagen

Aus Ressourcengründen und zur Schonung unserer Umwelt wird die Botschaft im A5-Format gedruckt. Ein A4-Exemplar für eine bessere Lesbarkeit kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Alle Detailunterlagen zu der Abstimmung vom 29. November 2026 sind auf der Website unter www.roemerswil.ch/abstimmungen oder bei der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten einsehbar.



Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Römerswilerinnen und Römerswiler

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen hiermit das Budget 2027 zur Genehmigung sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2028–2030 zur Kenntnisnahme.

Das Budget 2027 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 393'710 vorgelegt. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Steuereinnahmen, der insgesamt soliden Finanzlage und den mehreren grösseren Ertragsüberschüssen in den vergangenen Jahren, erachtet der Gemeinderat eine gleichzeitige Senkung des Steuerfusses auf 1.90 Einheiten (bisher 2.00) als vertretbar. Mit dem angesparten Eigenkapital von CHF 8.8 Mio. (ohne Spezialfinanzierungen) per Ende 2025 ist es möglich, den budgetierten Aufwandüberschuss zu decken. Das Budget 2027 knüpft dabei an die Planung von 2026 an.

Die Budgetierung wurde wiederum in allen Bereichen kritisch hinterfragt und gestrafft, um Sparpotentiale zu nutzen. Dennoch ist ein kontinuierlicher Anstieg der Aufwendungen zu verzeichnen, der teilweise durch externe Vorgaben bedingt ist. Es gilt in Zukunft weiterhin sorgsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen, um den Steuerfuss von 1.90 beizubehalten.

Die Bruttoinvestitionsausgaben belaufen sich auf CHF 1'440'000, wobei die vorgegebenen Finanzkennzahlen gewahrt bleiben. Wir halten an unserem Grundsatz fest, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsbewusst umzugehen.

Neben dem Budget 2027 unterbreitet Ihnen der Gemeinderat zudem den Sonderkredit Sanierung der Sportanlage mit Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem). Dazu wird eine separate Abstimmungsfrage gestellt.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, das Interesse am Gemeindegeschehen und bittet Sie, den Vorlagen zuzustimmen!

Römerswil, Oktober 2026

GEMEINDERAT RÖMERSWIL

Urs Schryber
Gemeindepräsident

Fabian Kathriner
Geschäftsführer / Gemeindeschreiber

In Kürze

Das Budget 2027 rechnet in der Erfolgsrechnung mit einem Mehraufwand von CHF 393'710. Das gesamte Rechnungsvolumen beträgt 14.03 Millionen Franken. Die meisten Mittel beansprucht, gemäss dem Saldo des Globalbudgets, der Aufgabenbereich 2 Bildung mit CHF 3'359'619, gefolgt vom Bereich 3 Gesundheit, Soziales mit CHF 3'088'642, dem Bereich 5 Infrastruktur, Raumordnung, Umwelt mit CHF 1'054'117 sowie dem Bereich 1 Präsidiales mit CHF 822'283. Beim Bereich 4 Sicherheit, Volkswirtschaft beträgt der Nettoaufwand CHF 99'853. Auf der Ertragsseite wird im Bereich 6 Finanzen mit einem Nettoertrag von CHF 8'030'803 gerechnet.

Die Bruttoinvestitionsausgaben betragen CHF 1'440'000, an Investitionseinnahmen werden CHF 20'000 erwartet. Die Nettoinvestitionen betragen demnach CHF 1'420'000. Die

einzelnen Investitionen sind in den nachfolgenden Aufgabenbereichen ersichtlich.

Rund 90 % der Ausgaben sind von den Gesetzesvorgaben von Bund und Kanton bestimmt, sogenannt gebundene Ausgaben. In den meisten Aufgabenbereichen sind zudem Kostensteigerungen festzustellen, welche seitens Gemeinde kaum beeinflusst werden können (Teuerung, gesetzliche Grundlagen, Weisungen Kanton und Bund). Trotz Kostensteigerung und voraussichtlichen Mindereinnahmen ausgelöst durch die anstehenden Steuergesetzrevisionen, ist eine Steuersenkung von 2.00 auf 1.90 Einheiten aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals (CHF 8.8 Mio. ohne Spezialfinanzierungen), den voraussichtlichen Einnahmen der OECD-Mindeststeuer und dem zu erwartenden Finanzausgleich vertretbar.

Informationsveranstaltung

Am **Montag, 16. November 2026, 19.30 Uhr**, orientiert der Gemeinderat über die vorstehenden kommunalen Urnenabstimmungen und über laufende Gemeindegeschäfte. Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen, welcher durch den Gewerbeverein Erlösen organisiert und ausgeschrieben wird.

Wirtshaus zum Herlisberg

Die Informationsveranstaltung findet beim Wirtshaus zum Herlisberg, Dorf 6, 6028 Herlisberg statt. Der Gemeinderat dankt der Familie Niederberger für die Gastfreundschaft.

Weitere Information über das Wirtshaus unter <https://www.herlisberg.ch/>

Betrachtet man den Finanz- und Aufgabenplan 2028 bis 2030 ist ersichtlich, dass aufgrund der erwarteten Ergebnisse der Planjahre die vorgesehenen Investitionen mit einem Steuersatz von 1.90 (bisher 2.00) nicht mit dem laufenden Ertrag zu

tragen sind. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals erachtet der Gemeinderat die ausgewiesenen Aufwandüberschüsse jedoch als vertretbar.

	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung				
Aufwand	14'030'107	14'189'581	14'327'976	14'398'968
Ertrag	13'636'397	13'613'021	13'840'126	13'903'718
Gesamtergebnis	-393'710	-576'560	-487'850	-495'250
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben	1'440'000	1'674'000	877'000	500'000
Investitionseinnahmen	20'000	20'000	27'700	20'000
Nettoinvestitionen	1'420'000	1'654'000	849'300	480'000

1 Budget 2027

1.1 Erfolgsrechnung

Das Budget 2027 sieht einen Verlust von CHF 393'710 vor. Gegenüber dem budgetierten Vorjahresverlust von

CHF 46'510 entspricht dies einer Verschlechterung von CHF 347'200.

	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027	Abw.	P 2028	P 2029	P 2030
30 - Personalaufwand	2'810'239	3'140'690	3'319'250	178'560	3'360'640	3'400'410	3'437'660
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'027'891	1'156'870	1'214'200	57'330	1'228'370	1'241'490	1'214'570
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	384'695	405'730	425'890	20'160	449'750	499'230	524'700
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	55'512	43'240	56'530	13'290	50'170	33'040	30'530
36 - Transferaufwand	5'548'965	5'966'660	6'534'790	568'130	6'561'230	6'589'150	6'607'120
39 - Interne Verrechnungen	2'145'869	2'317'620	2'434'397	116'778	2'505'271	2'536'006	2'550'738
Betrieblicher Aufwand	11'973'171	13'030'810	13'985'057	954'248	14'155'431	14'299'326	14'365'318
40 - Fiskalertrag	-6'370'845	-5'406'200	-5'454'600	-48'400	-5'551'750	-5'752'320	-5'884'760
41 - Regalien und Konzessionen	-85'644	-83'750	-73'750	10'000	-73'750	-73'750	-73'750
42 - Entgelte	-963'788	-881'250	-967'250	-86'000	-969'660	-972'070	-974'490
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-36'428	-6'700	-12'900	-6'200	-12'970	-12'940	-12'910
46 - Transferertrag	-3'991'170	-4'271'100	-4'626'670	-355'570	-4'432'790	-4'426'210	-4'340'240
49 - Interne Verrechnungen	-2'145'869	-2'317'620	-2'434'397	-116'778	-2'505'271	-2'536'006	-2'550'738
Betrieblicher Ertrag	-13'593'744	-12'966'620	-13'569'567	-602'948	-13'546'191	-13'773'296	-13'836'888
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-1'620'572	64'190	415'490	351'300	609'240	526'030	528'430
34 - Finanzaufwand	149'717	52'750	45'050	-7'700	34'150	28'650	33'650
44 - Finanzertrag	-84'031	-70'430	-66'830	3'600	-66'830	-66'830	-66'830
Ergebnis aus Finanzierung	65'685	-17'680	-21'780	-4'100	-32'680	-38'180	-33'180
Operatives Ergebnis	-1'554'887	46'510	393'710	347'200	576'560	487'850	495'250
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	-1'554'887	46'510	393'710	347'200	576'560	487'850	495'250
Ergebnisse Spezialfinanzierungen							
7204 - Abwasserbeseitigung	-52'339	-43'240	-56'530	-13'290	-50'170	-33'040	-30'530
7304 - Abfallwirtschaft	-3'173	6'700	12'900	6'200	12'970	12'940	12'910
Summe: SF - Spezialfinanzierungen	-55'512	-36'540	-43'630	-7'090	-37'200	-20'100	-17'620

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis

nicht enthalten und werden deshalb gemäss obenstehender Aufstellung abgebildet.

1.2 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Jahr 2027 werden mit Total CHF 1'440'000 veranschlagt, was gegenüber dem Budget 2026 von CHF 1'161'000 einer Erhöhung von CHF 279'000 entspricht. Die Investitionseinnahmen von CHF 20'000 liegen

um CHF 210'000 tiefer als im Vorjahresbudget. Somit ergeben sich für das Jahr 2027 budgetierte Nettoinvestitionen von CHF 1'420'000, gegenüber dem Budget 2026 (CHF 931'000) eine Zunahme um CHF 489'000.

	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Gestufter Investitionsausweis						
50 - Sachanlagen	594'110	1'130'000	1'260'000	1'562'000	820'000	460'000
52 - Immaterielle Anlagen	--	--	--	70'000	40'000	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	61'394	31'000	180'000	42'000	17'000	40'000
Investitionsausgaben (Brutto)	655'504	1'161'000	1'440'000	1'674'000	877'000	500'000
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	153'942	230'000	20'000	20'000	27'700	20'000
Investitionseinnahmen	153'942	230'000	20'000	20'000	27'700	20'000
Nettoinvestitionen	501'562	931'000	1'420'000	1'654'000	849'300	480'000

davon Spezialfinanzierungen

7204 - Abwasserbeseitigung	373'741	398'000	675'000	494'000	67'000	350'000
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
Investitionsausgaben (Brutto)	373'741	398'000	675'000	494'000	67'000	350'000
7204 - Abwasserbeseitigung	139'152	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	139'152	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Nettoinvestitionen	234'589	378'000	655'000	474'000	47'000	330'000

1 - Präsidiales	3'973	--	40'000	910'000	--	--
2 - Bildung	121'329	212'000	560'000	180'000	250'000	--
3 - Gesundheit, Soziales	--	--	--	--	--	--
4 - Sicherheit, Volkswirtschaft	--	341'000	--	--	14'300	--
5 - Infrastruktur, Raumordnung, Umwelt	376'260	378'000	820'000	564'000	585'000	480'000
6 - Finanzen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	501'562	931'000	1'420'000	1'654'000	849'300	480'000

1.3 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode	R 2025	B 2026	B 2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	1'554'887	-46'510	-393'710
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	484'188	513'910	534'530
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	956'877	0	0
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	5'453	0	0
+ Verluste / - Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	36'887	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-1'980'927	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	13'164	0	0
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	20'000	0	0
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	19'085	36'540	43'630
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'109'614	503'940	184'450
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-655'504	-1'161'000	-1'440'000
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	153'942	230'000	20'000
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-501'562	-931'000	-1'420'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-501'562	-931'000	-1'420'000
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	52'252	0	0
+ Gewinne / - Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-36'887	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	15'365	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-486'197	-931'000	-1'420'000
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)			
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-400'000	0	0
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-909	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-140'645	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-541'553	0	0

Geldflussrechnung - indirekte Methode	R 2025	B 2026	B 2027
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	81'864	-427'060	-1'235'550
Kontrollrechnung			
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	6'363'353		
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'445'217		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	81'864	-427'060	-1'235'550

1.4 Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zeigt nebst dem Budget 2027 die ungefähr erwartete Entwicklung der Aufgaben und Finanzen in den drei weiteren Planjahren 2028 bis 2030 auf. Der AFP wird jedes Jahr aufgrund der ständig wechselnden Gegebenheiten aktualisiert. Einige Bereiche sind jedoch wie immer schwer planbar, da gewisse Ausgaben zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt oder sehr schwer voraussehbar sind. Der AFP ist im Sinne einer rollenden Planung jährlich anzupassen. Daher sind auch die kommenden Aufwandüberschüsse mit Vorsicht zu interpretieren. Die weiteren Aufgaben der Gemeinden werden komplexer und verändern sich laufend. Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von durchgehend 1.90 Einheiten. Nach heutigem Wissensstand sind die Aufwandüberschüsse in den Planjahren 2028 – 2030

Plangrössen		2027	2028	2029	2030
Entwicklung Einwohnerzahl	Pers.	1'840	1'850	1'860	1'870
Veränderung Entgelte (42)	%	0.25	0.25	0.25	0.25
Veränderung Personalaufwand (30)	%	1.10	1.10	1.10	1.10
Veränderung Personalaufwand Bildung (30)	%	1.10	1.10	1.10	1.10
Steuereinheiten	Einh.	1.90	1.90	1.90	1.90
Veränderung Steuerkraft juristische Personen	%	4.00	3.75	3.75	3.50
Veränderung Steuerkraft natürliche Personen	%	3.00	2.75	2.75	2.50
Veränderung Teuerung (31)	%	0.50	0.50	0.50	0.50
Veränderung Transferleistungen (36/46)	%	0.25	0.25	0.25	0.25
Veränderung Übriger Aufwand/Ertrag	%	0.25	0.25	0.25	0.25
Zins SF Abwasser	%	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75
Zinssätze interne Verrechnung	%	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Zins SF Abfallbeseitigung	%	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75
Zinssätze Neukredite	%	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00

Zusammenfassung Aufgabenbereiche 2027-2030

Erfolgsrechnung	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027	Abw.	P 2028	P 2029	P 2030
1 - Präsidiales	713'205	795'126	822'282	27'156	839'285	889'977	895'362
2 - Bildung	2'660'407	3'123'752	3'359'619	235'867	3'411'360	3'446'433	3'480'418
3 - Gesundheit, Soziales	2'570'932	2'825'523	3'088'643	263'119	3'109'387	3'123'716	3'132'674
4 - Sicherheit, Volkswirtschaft	40'745	101'419	99'853	-1'567	111'121	126'685	113'616
5 - Infrastruktur, Raumordnung, Umwelt	768'010	1'008'073	1'054'117	46'044	1'061'090	1'063'839	1'068'081
6 - Finanzen	-8'308'186	-7'807'384	-8'030'803	-223'420	-7'955'683	-8'162'800	-8'194'902
Total	-1'554'887	46'510	393'710	347'200	576'560	487'850	495'250
Ergebnisse Spezialfinanzierungen							
7204 - Abwasserbeseitigung	-52'339	-43'240	-56'530	-13'290	-50'170	-33'040	-30'530
7304 - Abfallwirtschaft	-3'173	6'700	12'900	6'200	12'970	12'940	12'910
Total Spezialfinanzierungen	-55'512	-36'540	-43'630	-7'090	-37'200	-20'100	-17'620

aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und dem vorhandenen Eigenkapital vertretbar. Die Stimmberechtigten nehmen den AFP zur Kenntnis.

Planungsparameter

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat passt jeweils aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie spezifischen örtlichen Verhältnissen die vom Kanton empfohlenen Planungsparameter an. Nachfolgend sind die wichtigsten Planungsparameter der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

1.5 Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Band-

breiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Die Finanzkennzahlen können alle eingehalten werden.

Finanzkennzahlen	Grenzwert	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Selbstfinanzierungsgrad		410.35	54.13	12.99	1.54	17.88	35.26
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	207.47	117.11	115.61	72.89	65.10	19.40
Selbstfinanzierungsanteil*	> 10 %	17.85	4.70	1.65	0.23	1.35	1.49
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.09	0.13	0.06	-0.04	-0.08	-0.04
Kapitaldienstanteil	< 15 %	4.29	4.92	4.84	5.06	5.40	5.67
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-28.72	10.16	0.77	24.27	33.41	37.56
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	-1'238.72	386.34	29.61	909.70	1'279.78	1'439.12
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 3'000	-963.51	361.22	-125.07	584.19	1'013.33	1'080.10
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	67.43	96.12	69.49	70.08	68.86	68.57

*Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

1.6 Globalbudgets zu den Aufgabenbereichen

1 – Präsidiales

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Im Bereich Präsidiales sind optimale Voraussetzungen zu schaffen für die Führung und Verwaltung der Gemeinde. Die vielfältigen Aufgaben erfordern anspruchsvolle Leistungen, unter Einhaltung der zahlreichen gesetzlichen Vorschriften. Der Gemeinderat trägt die Gesamtverantwortung, vorbehalten bleiben die Rechte der Stimmberechtigten. Er legt im Rahmen der Rechtsordnung die Organisation und das Controlling-System der Gemeinde fest. Die Verwaltung sorgt im Rahmen ihrer Befugnisse für rechtsstaatlich und verwaltungstechnisch korrekte Verwaltungsabläufe. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sind die Angebote und Einrichtungen im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich zu erhalten und wenn möglich zu optimieren.

Bezug zum Legislaturprogramm

Gefordert sind in allen Bereichen professionelle, rasche und einwandfreie Dienstleistungen. Die Digitalisierung schreitet weiter voran, künstliche Intelligenz (KI) wird auf der Website und bei der täglichen Arbeit eingesetzt. Wo möglich nimmt der Gemeinderat an regionalen Veranstaltungen teil, um den

regionalen Zusammenhalt aufrecht zu erhalten. Er fördert den Austausch mit den Nachbargemeinden. Die Vereine in unserer Gemeinde werden nach Kräften unterstützt.

Lagebeurteilung

Das Geschäftsführungsmodell mit zeitgemässen Führungsstrukturen bewährt sich. Die Anforderungen steigen ständig, die Komplexität und somit auch der Arbeitsaufwand nehmen immer weiter zu. Die aktuellen Ressourcen der Verwaltung genügen nicht mehr, um Projekte mit der nötigen Professionalität zu betreuen und das Tagesgeschäft zufriedenstellend zu führen. Aus diesem Grund wird in der Verwaltung im Jahr 2027 eine zusätzliche Stelle geschaffen. Die Digitalisierung wird weitere Veränderungen bringen, mit dem Ziel, Prozesse zu vereinfachen und den Kundennutzen zu erhöhen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Römerswil bringen ihre Dienstleistungen professionell und unterstützend. Die Informationsveranstaltung zur Urnenabstimmung wird weiterhin mit der Unterstützung des Gewerbevereins durchgeführt.

Massnahmen und Projekte

	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Bodenbeläge und Küche Gemein-dehaus	Planung	40	2027	IR	--	40'000	--	--	--
Ersatz Telefonie	Pendent	30	2028	IR	--	--	30'000	--	--
Neue Website	Pendent	30	2028	IR	--	--	30'000	--	--
Gastroraum Kirchplatz	Planung	850	2028-2029	IR	--	--	850'000	--	--

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anzahl Sitzungen GR	Anz	<20	13	14	14	14	14	14
Negativmeldungen zu Abstimmungsvorlagen	Anz	<5	1	3	3	3	3	3
Medienmitteilungen	Anz	>15	14	15	15	15	15	15

Entwicklung der Finanzen

	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Saldo Globalbudget	713'205	795'126	822'282	839'285	889'977	895'362
Aufwand	1'975'935	2'148'099	2'240'376	2'282'132	2'338'404	2'348'418
Ertrag	-1'262'731	-1'352'974	-1'418'094	-1'442'847	-1'448'427	-1'453'056
Leistungsgruppen						
110 - Politische Führung	326'775	333'588	358'171			
Aufwand	534'534	557'692	575'265			
Ertrag	-207'759	-224'104	-217'094			
120 - Zentrale Dienste, Einwohnerdienste	218'148	262'545	271'979			
Aufwand	1'272'570	1'390'914	1'472'479			
Ertrag	-1'054'422	-1'128'369	-1'200'500			
130 - Kultur, Sport, Freizeit	168'281	198'993	192'132			
Aufwand	168'831	199'493	192'632			
Ertrag	-550	-500	-500			

	R 2025	B 2026	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben (Brutto)	3'973	--	40'000	910'000	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	3'973	--	40'000	910'000	--	--

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget Präsidiales rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 822'282. Das Budget 2026 wurde mit einem Nettoaufwand von CHF 795'126 geplant, dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 27'156.

Politische Führung - Bei der politischen Führung ist der Nettoaufwand um CHF 24'583 höher. Die Veränderung ist aufgrund der internen Umlagen, Teuerung und Lohnanpassungen zurückzuführen.

Zentrale Dienste, Einwohnerdienst - Der Nettoaufwand ist um CHF 9'434 höher. Dies aufgrund von Anpassungen beim Personal (Teuerung und Lohnanpassungen).

Kultur, Sport, Freizeit - In dieser Leistungsgruppe ist der geplante Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2026 um CHF 6'861 tiefer. Im Vorjahr waren Mehrarbeiten und dadurch höhere Umlagen im Bereich Freizeit (Rundweg Baldeggersee) und der Teilnahme beim Donnstig-Jass berücksichtigt, welche in diesem Jahr wegfallen.

Investitionen

Bodenbeläge und Küche Gemeindehaus - Der Aufenthaltsraum im Gemeindehaus ist in die Jahre gekommen und soll erneuert werden. Geplant ist die Küchenzeile anzupassen und neue Geräte zu beschaffen. Gleichzeitig wird der Bodenbelag angepasst.

2 – Bildung

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Sie stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Zeitgemässe Räumlichkeiten sowie Aussenanlagen sollen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht ermöglichen. Damit wird den im Leitbild formulierten Leitzielen «Wir fördern die Kinder in ihrer Selbständigkeit» und «Unsere Methodenvielfalt unterstützt die individuellen Lernprozesse» Rechnung getragen. Eine gute Zusammenarbeit und die transparente Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist ausschlaggebend, um die Qualität der Schule Römerswil nachhaltig sicherzustellen. Die Schule Römerswil ist stark und zukunftsorientiert, somit werden Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten und selbständigen Menschen heranwachsen. Zentral ist die Vernetzung von Theorie und Praxis, ein handlungsorientierter Unterricht, ausser schulische Lernorte sowie der Einbezug der Familien

und der lokalen Umgebung. Mit «Schulen für alle» entwickelt der Kanton Luzern die Volksschule weiter und setzt neue Akzente bei ihrer Ausgestaltung. Die Schule Römerswil orientiert sich an diesem kantonalen Entwicklungsvorhaben und leitet aus den verschiedenen Bausteinen ihre individuellen Entwicklungsziele ab.

Lagebeurteilung

Die Schule Römerswil versteht sich als umfassender Bildungsort, an dem eine ganzheitliche und lebensnahe Förderung stattfindet und individuelle Bildungsprozesse ermöglicht werden. Die Gewinnung von qualifiziertem Schulpersonal bleibt eine grosse Herausforderung. Deshalb muss sich die Schule Römerswil weiterhin als attraktiver Arbeitsort mit guten Arbeitsbedingungen positionieren und sich gezielt weiterentwickeln. So können Stabilität und Kontinuität für das Schulteam und die Lernenden gewährleistet werden. Die Entwicklungsschwerpunkte der Dienststelle Volksschulbildung «Schulen für alle» unterstützen die Schule Römerswil in ihrem Entwicklungsprozess. Im Bereich der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen stellen die schwankenden Anmeldezahlen eine Herausforderung für die Gemeinde dar. Eine gemeinsame pädagogische Haltung sowie eine professionelle Zusammenarbeit im Team tragen wesentlich zur Zufriedenheit aller Beteiligten bei. Die Schule wurde im Schuljahr 2025/2026 evaluiert und die positiven Ergebnisse liegen vor. In den kommenden Jahren widmet sich die Schule dem aus der Evaluation definierten Entwicklungsziel «Gemeinsames Lern- und Förderverständnis». Dieses ist eng verflochten mit dem Baustein «System Schule stärken».

Massnahmen und Projekte

	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2026 (festgesetzt)	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Sanierung Sportanlage/Rennbahn	Planung	560	2027	IR	--	560'000	--	--	--
Mobiliar Schulzimmer	Planung	75	2025/2028	IR	--	--	50'000	--	--
Umbau Basisstufe Sophia MZH	Pendent	130	2028	IR	--	--	130'000	--	--
Fassadensanierung Schulhaus Andreia	Pendent	250	2029	IR	--	--	--	250'000	--
MZH Zufahrt, Parkplatz, Elektrostationen	Umsetzung	62	2026	IR	62'000	--	--	--	--
Erneuerungen MZH	Umsetzung	30	2026	IR	30'000	--	--	--	--
Anschaffung Schulbus	Umsetzung	70	2026	IR	70'000	--	--	--	--
Neuer Gruppenraum, Bibliothek	Umsetzung	50	2026	IR	50'000	--	--	--	--

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Lernende BS + PS-Stufe Römerswil	Anz	<130	113	115	118	116	115	115
Klassen	Anz	7	7	7	7	7	7	7
Lernende ausserhalb der Gemeinde (exkl. Kantonsschüler)	Anz	<110	99	100	108	105	100	105
Lernende Kantonsschule	Anz	<20	12	12	11	12	12	12

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Saldo Globalbudget	2'660'407	3'123'752	3'359'619	3'411'360	3'446'433	3'480'418
Aufwand	5'386'283	5'868'868	6'289'960	6'376'295	6'428'518	6'481'587
Ertrag	-2'725'875	-2'745'116	-2'930'341	-2'964'935	-2'982'086	-3'001'169
Leistungsgruppen						
210 - Obligatorische Schule	2'161'140	2'511'256	2'705'931			
Aufwand	4'120'767	4'405'146	4'700'791			
Ertrag	-1'959'627	-1'893'890	-1'994'860			
220 - Schuldienste, Tagesstrukturen, Übriges	148'037	228'810	247'947			
Aufwand	494'999	637'721	709'686			
Ertrag	-346'962	-408'911	-461'738			
230 - Sonderschule	351'231	383'687	405'741			
Aufwand	364'564	383'687	428'741			
Ertrag	-13'333	0	-23'000			
240 - Schulliegenschaften	0	0	0			
Aufwand	405'953	442'315	450'742			
Ertrag	-405'953	-442'315	-450'742			

Investitionsrechnung	R 2025	B 2026	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Investitionsausgaben (Brutto)	121'329	212'000	560'000	180'000	250'000	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	121'329	212'000	560'000	180'000	250'000	--

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget Bildung rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 3'359'619. Das Budget 2026 wurde mit einem Nettoaufwand von CHF 3'123'752 geplant, dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 235'867.

Obligatorische Schule - Der Nettoaufwand in dieser Leistungsgruppe ist gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 194'675 gestiegen. Gründe hierfür sind einerseits die kontinuierliche Ausweitung der kantonalen Vorgaben im Bildungswesen andererseits die höheren Schülerzahlen in der Sekundarstufe, die zu einem gesteigerten Kostenbeitrag an die Gemeinde Hochdorf führen.

Schuldienst, Tagesstrukturen, Übriges - Der Nettoaufwand liegt um CHF 19'137 über dem Budget des Vorjahres. Hauptgründe für diese Steigerung sind die Personalkosten, da die Tagesstrukturen täglich sichergestellt werden müssen. Zudem erhöhen die Auslagen für den Schulbus die Kosten, da diese neu für das gesamte Jahr budgetiert werden.

Sonderschule - Bei der Sonderschule handelt es sich um einen vorgegebenen pro Kopfbeitrag, welcher an den Kanton Luzern ausgerichtet wird. Dieser Beitrag wurde von CHF 210 auf CHF 220 pro Einwohner erhöht.

Investitionen

Sanierung Sportanlage/Rennbahn - Die Sportanlage der Schule soll erneuert werden. Dies beinhaltet die Sanierung und Erhöhung der Laufbahn mit Weitsprunganlage für den Schulsport, das Rasenspielfeld und die Beleuchtung. Dieser Budgetkredit ist Bestandteil des Sonderkredites. Weitere Informationen zum Projekt sind in der Botschaft unter dem Kapitel 3 zu finden.

3 – Gesundheit, Soziales

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Im Bereich Gesundheit und Soziales sind zeitgemässe Angebote und Leistungen für die ambulante und stationäre Langzeitversorgung sicherzustellen. Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung und gesetzliche und persönliche Sozialhilfe sowie Alimentenwesen sind ebenfalls im Auftrag enthalten.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Entwicklungen und Bedürfnisse in allen Bereichen wer-

den laufend beobachtet. Der Betrieb des Gemeinschaftsraumes Bodenmatt wird laufend an die Bedürfnisse angepasst. Der Bereich Asylwesen wird weiter beobachtet und wenn nötig Einfluss genommen. Die Bedürfnisse und Anliegen aller Generationen werden gefördert.

Lagebeurteilung

Die Versorgung in allen Bereichen ist gewährleistet. Die Entwicklung der Fallzahlen ist fragil und ist schwierig vorauszu-

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Personen in stationärer Pflege	Anz	< 20	9	11	12	12	12	13
Dossier Sozialhilfe	Anz	<10	5	5	7	7	7	7
Dossier Bevorschussung und Inkasso Alimente	Anz	<10	3	3	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Saldo Globalbudget	2'570'932	2'825'523	3'088'643	3'109'387	3'123'716	3'132'674
Aufwand	2'658'282	2'891'123	3'204'983	3'225'977	3'240'556	3'249'764
Ertrag	-87'350	-65'600	-116'340	-116'590	-116'840	-117'090
Leistungsgruppen						
310 - Kindes- und Erwachsenenschutz	137'427	126'605	150'879			
Aufwand	137'427	126'605	150'879			
320 - Restfinanzierung	459'658	538'793	618'578			
Aufwand	459'658	538'793	618'578			
330 - Sozialversicherungen	1'115'404	1'206'248	1'253'455			
Aufwand	1'117'191	1'210'248	1'255'255			
Ertrag	-1'787	-4'000	-1'800			
340 - Gesundheit, Soziales, Alter, Integration	700'807	795'505	830'497			
Aufwand	761'133	855'005	943'737			
Ertrag	-60'326	-59'500	-113'240			
350 - Alimentenhilfe, Gesetzliche Sozialhilfe	157'636	158'371	235'234			
Aufwand	182'874	160'471	236'534			
Ertrag	-25'238	-2'100	-1'300			

Investitionsrechnung	R 2025	B 2026	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget Gesundheit, Soziales rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 3'088'643. Das Budget 2026 wurde mit einem Nettoaufwand von CHF 2'825'523 geplant, dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 263'119.

Kindes- und Erwachsenenschutz - Der Nettoaufwand ist um CHF 24'274 höher budgetiert als im Vorjahr.

Restfinanzierung - Der Nettoaufwand ist um CHF 79'784 höher geplant als im Budget 2026. Die Zunahme ist vor allem auf Restfinanzierung in der Langzeitpflege durch höhere BESA-Stufen der Pflegebedürftigen sowie Pflgetaxerhöhung der Residio AG und durch die Ablösung der BESA Stufen durch interRAI LTCF zurückzuführen. Das interRAI LTCF CH (Long-Term Care Facilities Schweiz) ist ein standardisiertes

Instrument zur umfassenden Pflegebedarfsermittlung in Pflegeheimen (Langzeitpflegeeinrichtungen) in der Schweiz.

Sozialversicherungen - Der Nettoaufwand ist um CHF 47'206 höher als im Vorjahr. Die vom Kanton Luzern gemeldeten pro Kopf-Beiträge fallen höher aus.

Gesundheit, Soziales, Alter, Integration, Asylwesen - Der Nettoaufwand ist gegenüber dem Budget 2026 um

CHF 34'991 höher. Unter anderem aufgrund der einheitlichen Finanzierung der Betreuungsgutscheine die mit dem Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung eingeführt wurden.

Alimentenhilfe, Gesetzliche Sozialhilfe - Der Nettoaufwand ist um CHF 76'863 höher als im Vorjahresbudget, dies aufgrund von mehr Sozialhilfebezüglern.

Investitionen - keine

4 – Sicherheit, Volkswirtschaft

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Die Gemeinde sorgt in Zusammenarbeit mit externen Partnern für die Sicherheit der Bevölkerung. Wichtigste Garanten für die Sicherheit sind die Feuerwehr, der Zivilschutz, die Polizei usw. In kleinen Teilbereichen der Landwirtschaft ist die Gemeinde involviert (Landwirtschaftsbeauftragter, Kreditkasse usw.).

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Grundlagen des Bevölkerungsschutzes wurden überarbeitet und mit Christian Feer wurde ein neuer Chef Bevölkerungsschutz gewählt. Der Gemeinderat hat eine Verordnung für den Gemeindeführungsstab (GFS) in Kraft gesetzt, welche

die Organisation, die Aufgaben und die Kompetenzen in Krisensituationen regelt.

Lagebeurteilung

Nebst der eigenen Feuerwehr werden viele Aufgaben im Verbund mit anderen Gemeinden, Verbänden oder Institutionen gemeinsam gelöst, wie z.B. Betreibungsamt und Zivilschutz. Die Sicherheit für Ereignisse im gewohnten Rahmen und hoffentlich auch für grössere Vorkommnisse, ist gewährleistet. Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr wurde bestellt und stellt den Betrieb der Feuerwehr Römerswil künftig sicher.

Massnahmen und Projekte

	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Löschwasserbecken Sidenberg	Sistiert	103	Unbek.	IR	30'000	--	--	--	--
Tanklöschfahrzeug (TLF)	Umsetzung	490	2026-2027	IR	490'000	--	--	--	--
Tanklöschfahrzeug (TLF), Beiträge öffentliche Unternehmen	Umsetzung	-210	2026-2027	IR	-210'000	--	--	--	--
Strukturverbesserung	Planung	31	2026	IR	31'000	--	--	--	--
Motorspritze	Umsetzung	14	2029	IR	--	--	--	14'300	--

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Nutzfläche im Vernetzungsprojekt	%	> 80	82	82	82	82	82	82
Höhe Feuerwehrrsatzabgabe	Promille	<6‰	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Saldo Globalbudget	40'745	101'419	99'853	111'121	126'685	113'616
Aufwand	314'384	323'829	327'463	339'121	355'075	342'396
Ertrag	-273'639	-222'410	-227'610	-228'000	-228'390	-228'780
Leistungsgruppen						
410 - Sicherheit	94'695	135'213	145'636			
Aufwand	280'662	271'613	297'236			
Ertrag	-185'967	-136'400	-151'600			
420 - Volkswirtschaft	-53'950	-33'794	-45'784			
Aufwand	33'722	52'216	30'226			
Ertrag	-87'672	-86'010	-76'010			

Investitionsrechnung	R 2025	B 2026	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Investitionsausgaben (Brutto)	--	551'000	--	--	22'000	--
Investitionseinnahmen	--	-210'000	--	--	-7'700	--
Nettoinvestitionen	--	341'000	--	--	14'300	--

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget Sicherheit, Volkswirtschaft rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 99'853. Das Budget 2026 wurde mit einem Nettoaufwand von CHF 101'419 geplant. Dies entspricht einem Minderaufwand von CHF 1'567.

Sicherheit - Der Nettoaufwand ist um CHF 10'423 höher als im Vorjahresbudget. Bei der Feuerwehr steigt der Aufwand netto um CHF 12'667, insbesondere durch die Anschaffung von Material und Geräte für das Tanklöschfahrzeug (TLF).

Volkswirtschaft - Bei der Volkswirtschaft ist der Nettoaufwand um CHF 11'990 tiefer als im Budget 2026. Im Vorjahr führte die Teilnahme der Gemeinde Römerswil an der Gewerbeausstellung zu einem Mehraufwand, welcher im Jahr 2027 wieder wegfällt.

Investitionen - keine

5 – Infrastruktur, Raumordnung, Umwelt

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Die Gemeinde sorgt in diesen Bereichen für das gute Funktionieren der gesamten Infrastruktur und die damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Der einwandfreie Betrieb sowie der Unterhalts- und Sanierungsbedarf ist langfristig zu gewährleisten. Der Umwelt- und Raumplanungsentwicklung ist im gegebenen Rahmen Beachtung zu schenken.

Bezug zum Legislaturprogramm

Strassensanierungen werden geplant und wo nötig umgesetzt. Die Einführung von Tempo 30 und die Strassensanierung der Kantonsstrasse K56a im Dorf Römerswil ist umgesetzt und erhöht die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Die Fachkommission Ortsbild beurteilt laufend Projekte im Dorfkern und stellt die Begleitung der Dorfkernentwicklung sicher. Das Vernetzungsprojekt wird weitergeführt und die grösseren Bauprojekte im Bereich Birge / Juchte werden aktiv begleitet. Mit der Umsetzung der LED-Beleuchtung

wurde der Stromverbrauch positiv beeinflusst. Das Jahrhundertprojekt der ARA-Seetal wird begleitet, der Einfluss der Gemeinde Römerswil darauf ist beschränkt.

Lagebeurteilung

Die Zustandserfassung der Gemeindestrassen hat gezeigt, dass diese sich in einem sehr guten Zustand befinden. Um die Werterhaltung zu sichern, sind laufend Investitionen zu tätigen. Im Bereich der Siedlungsentwässerung werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten grössere Investitionen erwartet um die bestehende Infrastruktur zu erhalten. Umfangreiche gesetzliche Grundlagen im Baubereich und immer wieder illegal erstellte Bauten oder Anlagen sind für einen erhöhten Verwaltungsaufwand verantwortlich. Die Aufgaben des Werkdienstes werden neu durch die Gemeinde Hochdorf ausgeführt.

Massnahmen und Projekte

	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Anschlussgebühren	div.		Laufend	IR	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Kanalsanierungen	div.	1450	laufend	IR	398'000	240'000	452'000	50'000	310'000
Güterstrasse (Erlosen, Waldhausstrasse)	Planung	165	2027	IR	--	165'000	--	--	--
Trennsystem Schulanlage	Planung	420	2027	IR	--	420'000	--	--	--
ARA Hochdorf Sanierung Rührwerk		15	2027	IR	--	15'000	--	--	--
Sanierung Buchenstrasse	Pendent	548	2028-2029	IR	--	--	50'000	498'000	--
Ortsplanung Teilrevision	Pendent	80	2028-2029	IR	--	--	40'000	40'000	--
ARA Hochdorf Regenüberlaufbecken	Pendent	40	2030	IR	--	--	--	--	40'000
Sanierung Untermattstrasse	Pendent	150	2030	IR	--	--	--	--	150'000
ARA Hochdorf Sanierung Pumpwerk Sempachstrasse	Pendent	42	2028	IR	--	--	42'000	--	--
ARA Hochdorf Sanierung Pumpwerk Baldegg und Turbi	Pendent	17	2029	IR	--	--	--	17'000	--

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Höhe Kehrrechtgrundgebühr	CHF	30	30	30	30	30	30	30
Baubewilligung	Anz	<50	32	40	40	40	40	40

Entwicklung der Finanzen

	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Saldo Globalbudget	768'010	1'008'073	1'054'117	1'061'090	1'063'839	1'068'081
Aufwand	1'502'329	1'676'173	1'789'047	1'797'810	1'802'249	1'808'191
Ertrag	-734'319	-668'100	-734'930	-736'720	-738'410	-740'110
Leistungsgruppen						
510 - Strassen	345'725	480'274	509'940			
Aufwand	356'961	491'274	520'940			
Ertrag	-11'236	-11'000	-11'000			
520 - Öffentlicher Verkehr	213'846	223'517	236'266			
Aufwand	213'846	223'517	236'266			
530 - Abwasser, Abfallwirtschaft	40'775	64'072	62'131			
Aufwand	599'089	606'072	629'431			
Ertrag	-558'313	-542'000	-567'300			
540 - Umweltschutz	69'431	80'504	73'399			
Aufwand	105'547	105'604	110'029			
Ertrag	-36'116	-25'100	-36'630			
550 - Bauverwaltung, Raumordnung	98'233	159'706	172'380			
Aufwand	226'887	249'706	292'380			
Ertrag	-128'654	-90'000	-120'000			

	R 2025	B 2026	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben (Brutto)	530'202	398'000	840'000	584'000	605'000	500'000
Investitionseinnahmen	-153'942	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Nettoinvestitionen	376'260	378'000	820'000	564'000	585'000	480'000

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget Infrastruktur, Raumordnung, Umwelt rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 1'054'117. Das Budget 2026 wurde mit einem Nettoaufwand von CHF 1'008'073 geplant. Dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 46'044.

Strassen - Der Nettoaufwand ist um CHF 29'666 höher geplant als im Budget 2026. Es sind Unterhaltsarbeiten beim Trampelpfad Römerswil-Traselingen und Erneuerungen der Markierungen und der Signalisationen geplant. Des Weiteren werden die Auslagen für den Werkdienst Hochdorf für das gesamte Jahr 2027 budgetiert.

Öffentlicher Verkehr - Der Aufwand für den öffentlichen Verkehr ist um CHF 12'749 höher als im Vorjahresbudget. Dies aufgrund des höheren Verwaltungsaufwandes und die damit verbundenen erhöhten Umlagen.

Wasser, Abwasser, Abfallwirtschaft - Der budgetierte Nettoaufwand ist um CHF 1'941 tiefer als im Budget 2026. Bei der Spezialfinanzierung wird mit einer Einlage von CHF 56'530 bei der Siedlungsentwässerung und einer Entnahme von CHF 12'900 beim Kehrrecht gerechnet.

Umweltschutz - Der Nettoaufwand beim Umweltschutz ist um CHF 7'105 tiefer als im Budget 2026.

Bauverwaltung, Raumordnung - Der Nettoaufwand ist um CHF 12'673 höher budgetiert. Einerseits wird die Bearbeitung der Baugesuche aufgrund der gesetzlichen Anforderungen immer zeitintensiver und anspruchsvoller. Andererseits beansprucht das konsequente Vorgehen bei illegaler Bautätigkeit viele Ressourcen. Zusätzlich verursachen die geplanten Bautätigkeiten im Talboden einen Mehraufwand.

Investitionen

Kanalsanierungen - Im Jahr 2027 sind Kanalsanierungen von CHF 240'000 (Untermatt 2. Teil, Hitzkirchstrasse, Schürmatte, Gormundstrasse, Obfeld) vorgesehen.

Güterstrassen - Die Unterhaltsgenossenschaft Herlisberg plant diverse Strassensanierungen der Güterstrassen. Die Gemeinde beteiligt sich mit CHF 165'000 (30 % der Gesamtkosten).

Trennsystem - Auf dem Schulhausplatz ist die Einführung des Trennsystems vorgesehen. Weitere Details sind im Traktandum 3 des Sonderkredits zu finden.

ARA Hochdorf, Sanierung Rührwerk - Das Rührwerk bei der ARA Hochdorf muss saniert werden. Der Anteil der Gemeinde Römerswil beträgt CHF 15'000 (ca. 13 % der Gesamtkosten).

6 – Finanzen

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Die Gemeinde stellt die termingerechte und formell korrekte Erledigung der Aufgaben im Finanz- und Steuerwesen sicher, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Gemeinderat und Verwaltung erarbeiten klare Entscheidungsgrundlagen für die Urnenabstimmungen. Die Verwaltung sorgt im Rahmen der Vorgaben, der Kompetenzen und des betrieblichen Leistungsauftrags für die fristgerechte und einwandfreie Bearbeitung und Erledigung der Aufgaben. Sie erbringt möglichst gute Dienstleistungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Entwicklung der Finanzen ist gut zu beobachten. Im Rahmen der Möglichkeiten sind Massnahmen einzuleiten.

Lagebeurteilung

Rund 90 % der Ausgaben sind gebundene Ausgaben, vorgegeben durch kantonale und eidgenössische Erlasse. Es wird erwartet, dass die finanzielle Lage trotz Kostensteigerung und der kommenden Steuergesetzrevision weiterhin stabil bleibt. Auch aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals, den voraussichtlichen Einnahmen der OECD-Mindeststeuer und dem höheren Beitrag aus den Finanzausgleich ist eine weitere Steuersenkung von 2.00 auf 1.90 Einheiten vertretbar.

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Finanzen liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2025	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030
Veranlagungsstand Steuern	%	> 80	85	85	80	80	80	80
Steuerfuss Einheiten	Anz	<2.00	2.05	2.00	1.90	1.90	1.90	1.90

Entwicklung der Finanzen

	R 2025	B 2026 (festgesetzt)	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Saldo Globalbudget	-8'308'186	-7'807'384	-8'030'803	-7'955'683	-8'162'800	-8'194'902
Aufwand	285'675	175'467	178'279	168'247	163'173	168'611
Ertrag	-8'593'861	-7'982'850	-8'209'082	-8'123'930	-8'325'973	-8'363'513
Leistungsgruppen						
610 - Steuern	-6'476'162	-5'675'600	-5'818'800			
Aufwand	29'407	40'600	45'800			
Ertrag	-6'505'569	-5'716'200	-5'864'600			
620 - Finanzausgleich	-1'784'619	-1'997'804	-2'072'664			
Aufwand	25'171	496	506			
Ertrag	-1'809'790	-1'998'300	-2'073'170			
630 - Finanzen übrige	-114'870	-130'093	-140'562			
Aufwand	103'701	81'427	73'920			
Ertrag	-218'571	-211'520	-214'482			
640 - Liegenschaften Finanzvermögen	67'464	-3'886	1'222			
Aufwand	127'395	52'944	58'052			
Ertrag	-59'931	-56'830	-56'830			
650 - Abschluss	--	--	--			

	R 2025	B 2026	B 2027 *	P 2028 **	P 2029 **	P 2030 **
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget Finanzen rechnet mit einem Nettoertrag von CHF 8'030'803. Das Budget 2026 wurde mit einem Nettoertrag von CHF 7'807'384 geplant. Dies entspricht einem Mehrertrag von CHF 223'420.

Steuern - Bei den Steuern wird mit einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten (Budget 2026, 2.00 Einheiten) ein Mehrertrag von

CHF 143'200 budgetiert. Bei diesem Mehrertrag ist der voraussichtliche Gemeindeanteil an der OECD-Ergänzungssteuer (Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen) von CHF 400'000 (Vorjahr CHF 300'000) eingerechnet. Ausserdem wird mit einem Mehrertrag bei den Sondersteuern gerechnet.

Finanzausgleich - Für das Jahr 2027 erhält die Gemeinde vom Kanton einen Finanzausgleich von CHF 2'073'174 (Vorjahr CHF 1'998'298).

Finanzen übrige - Der budgetierte Nettoertrag ist um CHF 10'468 höher. Es konnten weitere Schulden zurückbezahlt werden, dies führt zu einem Rückgang der Schuldzinsen.

1.7 Anhang

1.7.1 Sonderkreditkontrolle

Es sind folgende Sonderkredite vorhanden:

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite									
Anhang zur Jahresrechnung nach § 40 FHGG									
Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.26	Budget 2027		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.27	verfügbar ab 01.01.28	
1500	Feuerwehr								
5060.00	Tanklöschfahrzeug (TLF)	30.11.2025	490'000.00		0				
6340.00	Investitionsbeitrag an Tanklöschfahrzeug (TLF)					0			
2170	Schulliegenschaften								
5030.00	Sanierung Sportanlage				560'000				
7204	Abwasserbeseitigung								
5030.00	Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem)				420'000				

Sonderkredit für die Anschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF) CHF 490'000

Sonderkredite Sanierung Sportanlage / Spielfläche CHF 560'000 und Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem) CHF 420'000

1.8 Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2030 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2027 der Gemeinde Römerswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig und vertretbar.

2 Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2026

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. April 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Liegenschaften des Finanzvermögens - Es wird mit einem Nettoaufwand von CHF 5'108 gerechnet, dies aufgrund der Umlagen und Mehraufwand bei den Liegenschaften im Finanzvermögen.

Investitionen - keine

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.90 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 393'710 inkl. einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 1'440'000 zu genehmigen.

Römerswil, Oktober 2026

Controlling-Kommission Römerswil

Monika Hegglin, Präsidentin
Gabriela Bussmann
Corinne Zurgilgen

Luzern, 7. April 2026

Finanzaufsicht Gemeinden

Alex Lötscher, Leiter Finanzaufsicht Gemeinden
Thomas Keist, Bereichsleiter

3 Sonderkredit Sanierung der Sportanlage und Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem)

3.1 Ausgangslage

Die Sportanlagen auf dem Schulareal bilden einen wichtigen Bestandteil der örtlichen Infrastruktur. Sie dienen nicht nur dem Schulsport, sondern stehen auch den Dorfvereinen sowie der Bevölkerung für Sport und Bewegung zur Verfügung. Eine Laufbahn mit Weitsprunganlage ermöglicht die altersgerechte und praxisnahe Vermittlung der im Lehrplan 21 vorgesehenen Kompetenzen in den leichtathletischen Grundbewegungen Laufen, Springen und Werfen. Sie schafft die notwendigen Rahmenbedingungen für einen vielseitigen und qualitätsvollen Sportunterricht und unterstützt gleichzeitig die sportliche Nutzung durch Vereine und Öffentlichkeit.

Im Laufe der Jahre haben die Anlagen jedoch einen Zustand erreicht, in dem sie den heutigen Anforderungen an Funktionalität, Sicherheit und Unterhalt nicht mehr entsprechen. Um die langfristige Nutzbarkeit zu gewährleisten und den Anlagen einen zeitgemässen Standard zu verleihen, ist eine umfassende Sanierung unumgänglich. Ein Kernpunkt dieser Massnahmen ist die technische Erneuerung der Entwässerung, die neu in einem Trennsystem ausgeführt wird. Dabei wird darauf geachtet, dass ein öffentlicher Anschlusspunkt an das Trennsystem bis zur Kantonsstrasse reicht.

3.2 Geplante Massnahmen

Modernisierung der Laufbahn und Weitsprunganlage

Die Laufbahn sowie die Weitsprunganlage werden grundlegend modernisiert. Um ein optimales Gefälle zu erreichen und den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) zu entsprechen, wird die Rennbahn neu aufgebaut und das Terrain angehoben. Der veraltete Belag wird durch einen langlebigen, zweischichtigen Kunststoffbelag auf Drainspalt ersetzt.

Parallel dazu wird die Weitsprunganlage inklusive Sandfang und Einfassung komplett erneuert. Zur Steigerung der Sicherheit wird der Ballfangzaun auf einer Länge von rund 120 Metern ersetzt. Die Rennbahn wird gegenüber heute erhöht, um den Niveauunterschied zum bestehenden Sportplatz zu verringern, Platz zu gewinnen und ein Retentionsbecken unter der Rennbahn einzubauen.

Um das Angebot an Bewegungsflächen zu erweitern, soll die Möglichkeit geschaffen werden im Bereich der Sprunggrube moderne Street-Workout- und Fitnessgeräte (z. B. Crosstrainer und Ruderer) künftig zu installieren. Damit könnte eine attraktive, kostenlose Trainingsmöglichkeit im Freien für alle Altersgruppen geschaffen werden.

Energetische Erneuerung der Beleuchtung

Die aktuelle Abendbeleuchtung basiert auf veralteter Natrium-Dampflampen-Technik. Da für dieses System keine Ersatzteile mehr verfügbar sind, ist eine Instandhaltung nicht mehr möglich. Die Anlage wird durch eine moderne LED-Beleuchtung an drei Masten ersetzt. Dies bringt zwei wesentliche Vorteile:

- Effizienz: Der Stromverbrauch wird deutlich gesenkt und die Lichtqualität verbessert.
- Umwelt- und Nachbarschaftsschutz: Durch die präzise Lichtsteuerung wird die Spielfläche gezielt ausgeleuchtet, wodurch Lichtimmissionen in die umliegende Umgebung minimiert werden.

Instandsetzung des Rasenspielfelds

Beim Rasenspielfeld liegt der Fokus auf der Wiederherstellung der vollen Spielbarkeit, insbesondere bei Niederschlägen. Durch den Einbau einer neuen Schlitztrennung wird Staunässe effektiv bekämpft. In diesem Zuge wird die Grasnarbe abgetragen, der Boden verbessert und die Fläche komplett neu besät.

Entwässerung und Kanalisation

Ein kritischer, zentraler und kostspieliger Punkt der Sanierung ist die grundlegende Erneuerung der Entwässerung. Bisher wurde die gesamte Sportanlage über ein Mischsystem entwässert, bei dem Regen- und Abwasser in derselben Leitung fliessen. Im Zuge der Sanierung wird auf ein modernes Trennsystem umgestellt.

Was bedeutet das? Beim Trennsystem werden das Regenwasser (von der Laufbahn und dem Spielfeld) und das Schmutzwasser konsequent in zwei getrennten Leitungen geführt. Das Regenwasser wird direkt und kontrolliert abgeleitet, ohne den Umweg über die Kläranlage zu nehmen.

Warum ist dies notwendig und welche Vorteile ergeben sich?

- Entlastung der Kläranlage: Da die grossen Wassermengen der Sportanlagen bei Starkregen nicht mehr in die Abwasserreinigung fliessen, wird die Kläranlage entlastet. Dies vermindert Überlastungen des Systems.
- Umweltschutz und Gewässerschutz: Durch die Trennung wird das Risiko von sogenannten «Überläufen» bei Starkregen minimiert, bei denen ungeklärtes Abwasser in nahegelegene Gewässer gelangen könnte.
- Gesetzliche Anforderungen: Die Umstellung auf Trennsysteme entspricht den aktuellen kantonalen und eidgenössischen Vorgaben zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung.
- Effektive Staunässe-Bekämpfung: In Kombination mit der neuen Schlitztrennung auf dem Rasen wird so eine schnelle und effiziente Entwässerung der gesamten Anlage sichergestellt, was die Spielbarkeit des Platzes deutlich erhöht.

Zur technischen Umsetzung ist die Erstellung einer Retentionsanlage von 24 m³ geplant. Diese dient als Zwischenspeicher, um Wasserspitzen bei starkem Regen abzufangen und kontrolliert abzugeben. Dabei wird strikt darauf geachtet, dass öffentliche und private Abwässer nicht vermischt werden. Die Gemeinde übernimmt hierbei den Bau der Leitung

bis zum Grundstück der Chrümmli Immobilien GmbH (ehemals SUMAG) um für künftige Anschlüsse einen Anschlusspunkt zu bieten.

3.3 Fazit und Zielsetzung

Durch diese Investitionen wird sichergestellt, dass das Schullareal als attraktiver, sicherer und funktionaler Sportstandort für die Schule, die Vereine und die gesamte Gemeinde erhalten bleibt. Wir investieren in die Gesundheit und die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Geplant ist im Herbst 2027 mit den Bauarbeiten zu starten.

3.4 Finanzierung (Kosten)

Die Kosten für die Erneuerung der Sportanlage setzen sich gemäss der funktionalen Gliederung wie folgt zusammen (inkl. MwSt.):

<u>2170 / 5030.00 (Aufgabenbereich Bildung)</u>	
Erneuerung Schulsport Laufbahn / Rasenspielfeld	CHF 560'000
<u>7204 / 5030.00 (Aufgabenbereich Infrastruktur, Raumordnung und Umwelt)</u>	
Trennsystem	CHF 420'000

Der gesamte Sonderkredit setzt sich wie folgt zusammen:

Entwässerung	CHF 360'000
Laufbahn, Weitsprung, Rasenspielfeld, Ballfang	CHF 400'000
Beleuchtung	CHF 30'000
Bauleitung	CHF 140'000
Bewilligungen, Gebühren und Unvorhergesehenes	CHF 50'000
Total Kosten	CHF 980'000

3.5 Plangrundlagen

Die orientierenden Plangrundlagen können auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.



3.6 Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit für die Sanierung der Sportanlage mit Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem) beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt.

Wir empfehlen, den Sonderkredit für die Sanierung der Sportanlage mit Neubau Siedlungsentwässerung (Trennsystem) zu genehmigen.

Römerswil, Oktober 2026

Controlling-Kommission Römerswil

Monika Hegglin, Präsidentin
Gabriela Bussmann
Corinne Zurgilgen

4 Anträge des Gemeinderates an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie der Berichte und den Empfehlungen der Controlling-Kommission folgendes:

1. Zustimmungende Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2027 – 2030.
2. Genehmigung des Budgets 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 393'710 und Investitionsausgaben von CHF 1'440'000 sowie einem Steuerfuss von 1.90 (bisher 2.00) Einheiten.
3. Genehmigung des Sonderkredites über CHF 980'000 für die Sanierung der Sportanlage bestehend aus der Laufbahn, der Weitsprunganlage, der Beleuchtung, dem Rasenspielfeld, und der Entwässerung im Trennsystem.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2026 – 2029 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

Abstimmungsfrage und Antrag

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 393'710, Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 1'440'000 bei einem Steuerfuss von 1.90 (bisher 2.00) Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?

Antrag Gemeinderates: **JA**
Antrag Controlling-Kommission: **JA**

Abstimmungsfrage und Antrag

Stimmen Sie dem Sonderkredit für die Sanierung der Sportanlage bestehend aus der Laufbahn, der Weitsprunganlage, der Beleuchtung, dem Rasenspielfeld, und der Entwässerung im Trennsystem im Betrage von CHF 980'000 zu?

Antrag Gemeinderates: **JA**
Antrag Controlling-Kommission: **JA**



Kontakt Gemeindeverwaltung

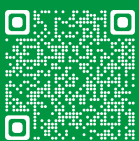
Dorf 6, 6027 Römerswil
041 914 20 60
gemeindeverwaltung@roemerswil.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Donnerstag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Freitag geschlossen
oder nach Vereinbarung

www.roemerswil.ch



Newsletter Gemeinde, Organisationen und Vereine

Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde Römerswil und erhalten Sie alle wichtigen Informationen der Gemeinde, der Vereine oder von Organisationen der Gemeinde Römerswil unkompliziert in ihrem Postfach.